


**Fusionsprojekt Baden-Turgi**  
**Information an alle Haushaltungen von Baden und Turgi**



# Spaziere durch die Quartiere!

**Mit Stadtmann Markus Schneider  
und Gemeindeammann Adrian Schoop**

Baden hat starke Quartiere.  
Bei einer Fusion würde auch Turgi zu einem Stadtteil  
mit eigener Identität – wie es Dättwil und Rütihof  
vor 60 Jahren wurden. Kommen Sie mit auf geführte  
Spaziergänge durch verschiedene Quartiere und  
entdecken Sie die Vielfalt von Baden und Turgi.

Beim anschliessendem Apéro  
ist Zeit für Begegnungen und Austausch.

Die Spaziergänge werden unterstützt von den  
jeweiligen Quartier- oder Dorfvereinen. Herzlichen Dank!

**Sa 30. April, 10–12 Uhr > Altstadt**

> **Treffpunkt: unterer Bahnhofplatz**

## Abseits der Shoppingmeilen

Die Badener Altstadt ist nicht nur Einkaufsstadt. Der Quartierverein Altstadt führt uns durch weniger weite Gassen von einem Platz zum anderen. «Rite, rite Rössli» – auch am Sujet des bekannten Kinderlieds, auf einer Hauswand an der Limmat verewigt, spazieren wir vorbei. Ausklang auf dem Kirchplatz beim Stadthaus mit seinem altherwürdigen Tag-atzungssaal.

**Sa 14. Mai, 10–12 Uhr > Turgi**

> **Treffpunkt: Bahnhof Turgi**

## Ein Dorf mit städtischem Charme

2002, fast zwanzig Jahre vor der Stadt Baden, hat Turgi den Wakkerpreis erhalten. Bis heute ist es gelungen, Altes und Neues miteinander zu verweben. Entdecken Sie die Bahnhofstrasse mit ihren speziellen Geschäften, dem Langhaus, der Jugendstilvilla Wild, dem Dorf-park, dem Bauernhaus an der Limmat und den Neubauten «Neue Krone».

**Di 28. Juni, 18–20 Uhr > Dättwil**

> **Treffpunkt: Bushaltestelle Segelhof (RVBW 7)**

## Boomtown fürs Werken und Wohnen

Im Herzen ist Dättwil ein (Bauern-)Dorf. Der schmucke Dorfkern liegt denn auch in der Mitte unseres Quartiersspaziergangs. Dieser beginnt und endet dort, wo Baden gemäss eines bekannten Slogans nach Dättwils Eingemeindung 1962 besonders boomte: beim ABB-Forschungszentrum (Start) und im Industriegebiet Täfern (Schluss).

**Sa 13. August, 10–12 Uhr > Turgi**

> **Treffpunkt: Bushaltestelle Gehling (RVBW 1)**

## Vom Gehling bis nach Wil

Von der ehemaligen Guetzlifabrik, die jetzt ein Fitnesscenter ist, über den Römerstein an alten Villen vorbei: Dieser Spaziergang ist voller Geschichte und Geschichten und eignet sich auch wunderbar für Familien mit Kindern. Er führt durch ein durch seine Nähe zu Sandfelsen und Wald geprägten Quartier, das viele nur vom Auto- oder Busfenster aus kennen.

**Sa 27. August, 10–12 Uhr > Rütihof**

> **Treffpunkt: Josefskapelle, Kirchgasse 17**

## Exklave mit Anschluss

Rütihof gehört seit 1962 zu Baden und hat doch einen eigenen Charakter bewahrt: Das idyllische Wohngebiet liegt ausserhalb der eigentlichen Stadtgrenzen. Zum «Schlafdorf» ist es nach der Fusion trotz baulicher Entwicklung nicht geworden – im Gegenteil: Dorfverein, Chronikgruppe und andere Organisationen verkörpern nach wie vor die Rütihöfler Identität.

**Do 1. September, 18–20 Uhr > Turgi**

> **Treffpunkt: Bahnhof Turgi**

## Wo sich die Gemeinde entwickelt

Turgi ist in Bewegung. Wir führen Sie zu den Entwicklungsgebieten der Gemeinde. Dabei zeigen wir Ihnen das Bahnhofareal, auf dem die neue Bau- und Nutzungsordnung BNO Innenverdichtung ermöglicht, spazieren vorbei an der Überbauung Bahnhofstrasse, die von einer früheren Arealentwicklung zeugt und besuchen das neue Wohnquartier im Spinnereiareal.

**Anmeldung (bitte bis 1 Woche vor dem Spaziergang) und detaillierte Informationen auf [www.baden-turgi.ch](http://www.baden-turgi.ch) > Aktuell > Agenda oder via untenstehenden QR-Code**



**Anreise wenn möglich mit dem öffentlichen Verkehr**